



**Dr. Georg Kronawitter**

MITGLIED DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

---

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus  
80331 München

**ANTRAG**  
23.03.11

### **Bürger und Stadtpolitik aktiv zusammenbringen – RIS goes Wiki**

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Rahmen des MOGDY-Projekts ([www.muenchen.de/mogdy](http://www.muenchen.de/mogdy)) ist ein Teil-Projekt (Arbeitsbezeichnung: RIS-Wiki) aufzusetzen, bei der unter Aufsicht der Stadt München das Ratsinformationssystem RIS um eine Wiki-Komponente ergänzt wird.

Mit dieser Wiki-Komponente soll es jedermann nach Registrierung möglich sein, analog zu dem Erfolgsmodell Wikipedia stadtpolitische Themen auf der Basis von Stadtratsbeschlüssen zusammenhängend darzustellen. Dabei kann ein Thema von mehreren Autoren (m/w) bearbeitet werden. Ein (städtisches) Moderatorenteam wacht über die Qualität und Einhaltung der Netiquette sowie der Ausgewogenheit.

Ziel dieses Projektes muss es also sein, stadtpolitisch relevante Themen und Projekte im Zusammenhang und nicht nur als zufall-geprägte Suchergebnisliste zu dokumentieren, mit einem minimalen Einsatz hauptamtlicher städtischer Kräfte.

#### **Begründung:**

Die Stadtpolitik wird von der Stadt München überwiegend auf zwei Weisen im Internet dargestellt: einmal das stark formalisierte Ratsinformationssystem RIS mit dem Bereich „Beschlusswesen inkl. Stadtratsanträge und Stadtratsanfragen. Zum andern die so genannte Rathaussäule in [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de). Dazu kommen noch städtische Spezialportale.

Das RIS hat eine klare Funktionalität, allerdings ist es strukturell nicht geeignet, sich einen konzentrierten Überblick über ein bestimmtes Thema zu verschaffen. Gibt man z. B. in die Volltextsuche den Begriff „Grüne Welle“ ein, so bekommt man ein Sammelurium an Stadtratsbeschlüssen, Stadtrats- und BA-Anträgen, Bürgerversammlungsempfehlungen – aber keinen abgestimmten Überblick zum Thema „Grüne Wellen in München“. Man sieht manchmal buchstäblich vor lauter (Treffer-)Bäumen den (Themen-)Wald nicht.

Die Rathausssäule weist neben vielen Service-Infos und zarten eGovernment-Möglichkeiten auch etliche Artikel auf, die kommunalpolitisch interessante Fragestellungen behandeln. Als besonders gelungenes Beispiel sind die Ausführungen im Bereich der „Verkehrssteuerung“ des KVRs etwa zur Grünen Welle in München oder zur Funktionsweise der ÖPNV-Beschleunigung zu nennen /1/. Hier wird erfolgreich versucht, fachliche Sachverhalte auch für Laien verständlich textlich und grafisch aufzubereiten und zu erläutern. Genau das passiert ja in Lexika auch schon seit jeher.

Allein, diese Infos zu liefern und aufzubereiten ist personalaufwändig und kann daher in der eigentlich angesagten Themen-Breite von der Stadt mit hauptamtlichen Kräften schon aus finanziellen Gründen auch nicht ansatzweise geleistet werden.

Mit dem vorgeschlagenen MOGDY-Projekt „RIS-Wiki“ wird dagegen ein zeitgemäßer und wirtschaftlich gangbarer Weg aufgemacht, die Qualität und Quantität der Dokumentation der Stadtpolitik im Netz durch Freiwilligenarbeit kontinuierlich zu verbessern und München eine Vorreiterrolle zu verschaffen. E-Partizipation heißt in diesem Fall auch, private Zeit für die Stadt aufzubringen – mit einem sichtbaren Ergebnis. Bei Wikipedia und den vielen privaten Wiki-Projekten funktioniert das – auch im Intranet der Stadt gibt es ein Wiki-Projekt., in das sich die städtischen Mitarbeiter/-innen einbringen können.

Dieses Projekt eignet sich strukturell auch sehr gut für die Beteiligung von Schülern und Jugendlichen.

gez.  
Dr. Georg Kronawitter  
Stadtrat

Quellen

/1/: <http://www.muenchen.de/Rathaus/kvr/strverkehr/verkehrssteuerung/189579/index.html> .